

Bienen – damit der Natur was blüht

Bundesweiter Tag der deutschen Imkerei weist auf Bedeutung der Bestäubungsinsekten und Nachwuchssorgen hin

Am 7. Juli 2007 werden in ganz Deutschland viele Imkereien und Vereine Interessierten Einblicke in ihre Arbeit mit den Honigbienen gewähren. Seit dem Jahr 2000 wird dieser Tag regelmäßig am ersten Wochenende im Juli traditionell durchgeführt. In diesem Jahr gibt es noch einen besonderen Anlass: Der Deutsche Imkerbund e. V. feiert sein 100-jähriges Bestehen. Die Mitglieder des Verbandes nutzen alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, um auf die große Bedeutung der Bestäubungsleistung der Honigbienen hinzuweisen. Denn ca. 85 % der landwirtschaftlichen Erträge mit einem Umsatzvolumen von 4 Mrd. Euro in Deutschland und 70 Mrd. US Dollar weltweit sind hiervon abhängig. Damit steht die Biene nach Rind und Schwein an dritter Stelle der Bedeutung von landwirtschaftlichen Nutztieren. Neben den Nutzpflanzen sind aber auch die Wildpflanzen auf die Bestäubung durch die fleißigen Insekten angewiesen.

Dem Deutschen Imkerbund e. V. gehören heute noch rund 80.000 Mitglieder an. Es werden aber leider immer weniger und Nachwuchs wird dringend gesucht. Noch gibt es ausreichend Bienenvölker, um eine flächendeckende Bestäubung zu gewährleisten, so Anton Reck, Präsident des Deutschen Imkerbundes. Das könnte sich in einigen Jahren ändern. Deshalb gehört die Nachwuchsgewinnung zu den Kernaufgaben der Organisation. Imkerei ist eine ideale Kombination von Natur- und Umweltschutz mit hohem Freizeitwert, gerade in einer Zeit, in der Naturlandschaften leider auf dem Rückzug sind. Interessierte können sich in den Ortsvereinen, von denen es bundesweit rund 3.000 gibt, über die faszinierende Welt der Bienen informieren und Imkern bei der Arbeit über die Schulter schauen. Vielerorts werden Kurse, Patenschaften und sogar das Mieten eines Bienenvolkes für Anfänger angeboten.

Kontakt:

Petra Friedrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Imkerbund e. V.

E-Mail: dib.presse@t-online.de

Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547

Im Deutschen Imkerbund e. V. haben sich seit 100 Jahren die 20 deutschen Imker-/Landesverbände zusammengeschlossen, zu denen heute rund 81.000 Imkerinnen und Imker mit 720.000 Bienenvölkern gehören. Der D.I.B. vertritt die Interessen seiner Mitglieder national und international bei Behörden und in der Öffentlichkeit, unterstützt die Forschungsarbeit der Bienenwissenschaftler und fördert die Bienenzucht. Mitglieder des Verbandes benutzen zur Vermarktung ihres Honigs das Imker-Honigglas des D.I.B., ein Warenzeichen, das bereits seit über 80 Jahren am Markt Bestand hat.